

[15935.] **F. A. Urbánek** in Prag sucht antiquarisch:
Dupanloup, de l'éducation.
Unger u. Glaser, Entscheidungen d. oberst. Gerichtsh.

[15936.] **Otto Hendel** in Halle sucht:
1 Thüringen und der Harz. (Sondershausen, Cupel.) Cplt. od. einz. Bde.

[15937.] **Denicke's Verlag** in Berlin sucht:
Lamartine, Voyage en Orient.
Janin, Voyages en Italie.
Abeken, Mittelitalien vor den Zeiten römischer Herrschaft. 1843, Cotta.
Spir, das Gute und Böse.
Dumas, der Graf von Monte-Christo. (Kein Leihbibliotheks-Exemplar.)

[15938.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Lessing's sämmtl. Werke, hrsg. v. Lachmann u. Maltzahn. gr. 8. Geb.

[15939.] **Hermann Behrendt** in Bonn sucht:
1 Stiefer's Handatlas in 84 Karten. Ausg. v. 1869. In Halbjuchten geb.

[15940.] Die **Köfling'sche Buchhdlg.** in Leipzig sucht:
Dingler's Polytechn. Journal 1820—27 oder Bd. 1—26. (Auch einzelne Bände.)
Rahser's vollständ. Bücher-Lexikon. Bd. 17. 18.

[15941.] Die **H. Danner'sche Buchh.** (Th. Ewert) in Linz sucht:
1 Irish annals of the four masters. Mit lateinischem Text.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[15942.] Wie bei dem durch die Berliner Conferenz geweckten allgemeinem Interesse für den Gegenstand nicht anders zu erwarten war, hat sich unser Vorrath von: **Andresen, K. G.**, über deutsche Volksetymologie.

so rasch erschöpft, dass wir schon seit einiger Zeit auch für feste Bestellungen kein Expl. mehr zur Verfügung haben.

Wir ersuchen daher dringend um umgehende Remission der nicht abgesetzten, à cond. gelieferten Expl., oder Anzeige, dass solche fest behalten werden.

Für baldige Erfüllung unserer Bitte wären wir sehr verbunden; nach 2 Monaten von heute könnten wir Remittenden hiervon nicht mehr annehmen.

Achtungsvoll
Heilbronn, 15. April 1876.

Gebr. Henninger.

[15943.] Heute verlangte ich von allen Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, direct mit Post zurück:

Northern Italy.

Nach meinen bekannten Bezugsbedingungen darf ich deren Rücksendung spätestens bis 26. Mai gewärtigen. Nach diesem Termin werde ich davon kein Exemplar mehr zurücknehmen.

Leipzig, 28. April 1876.

Karl Bädeler.

[15944.] Schnelligst zurück erbitte ich alle zur Remission berechtigten Exemplare von:
Trewendt's Jugendbibliothek. 19. Bdchn.
Breslau, im Mai 1876.

Eduard Trewendt,
Verlagshandlung.

[15945.] Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Knapp, Nise in der Basenmalerei.
erbitte umgehend zurück.

Tübingen.

Franz Fues.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[15946.] Zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen, nicht zu jungen Gehilfen. Gehalt 1200 M. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen (und Photographie) erbitte ich baldigst.
Albert Koenig in Guben.

[15947.] Ein jüngerer Gehilfe kann 1. Juni bei mir eintreten. Da die verschiedenen buchh. Geschäftszweige in m. Geschäfte vertreten sind, so bietet sich einem strebsamen jungen Manne Gelegenheit zu weiterer Ausbildung.

Quedlinburg.

C. Vieweg.

Chr. F. Vieweg's Buchhdlg.

[15948.] Für meine Handlung suche ich einen tüchtig geschulten, mit guten Sortiments- und Sprachkenntnissen ausgestatteten Gehilfen und erbitte Offerten unter Beifügung einer Photogr. mit Post.

Strasbourg im Elsaß, 28. April 1876.

Julius Asmann

(A. Bielefeld's Hofbuchhdlg.).

[15949.] Für eine Sortimentsbuchhandlung in Rußland (Ostseeprovinzen) suche ich zu sofortigem Antritte einen Gehilfen, welcher an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Die Stellung ist eine dauernde.

Gef. Offerten mit Copie der Zeugnisse erbitte umgehend.

Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig.

[15950.] In meinem Geschäfte wird demnächst eine Stelle vacant, die ich mit einem jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen zu besetzen wünsche. Eintritt: Anfangs Juli.

Gießen, im April 1876.

Ernst Heinemann.

[15951.] Für eine norddeutsche Sortimentsbuchhandlung suche ich pr. 1. Juni einen tüchtigen Gehilfen, der besonders im Musikalienfach gearbeitet hat und diesem Geschäftszweige selbständig vorstehen kann.

Offerten mit Copie der Zeugnisse erbitte umgehend.

E. F. Steinader in Leipzig.

[15952.] Zu beachten! — An die Spitze eines bedeutenden Verlagsgeschäftes wird ein in der doppelten Buchführung erfahrener, der neueren Sprachen kundiger, erfahrener Mann gesucht, dem mit vollem Vertrauen die Leitung des umfangreichen Betriebes selbständig in die Hand gegeben werden kann.

Gehalt 4000—5000 M. — Bewerbungsschreiben sind zu richten an

Franz Wagner in Leipzig.

[15953.] Spätestens mit Anfang Juni suche ich einen soliden und gewandten evangel. Gehilfen, der möglichst selbständig arbeiten kann. Gehalt bis 200 Thlr. bei freier Station im Hause.

Offerten mit Zeugnissen und Photographie erbitte direct

O. Gislason in Dären.

[15954.] Zum sofortigen oder baldigen Eintritt suche ich einen gut empfohlenen Commis. Kenntnisse in der französischen Sprache sind durchaus nothwendig.

Basel (Schweiz).

Ernst Ruhn.

[15955.] Auf 1. Aug. oder 1. Octbr. suche ich für meine Kunst- und Papierhandlung einen Gehilfen.

Näheres bei Hrn. H. Vogel in Leipzig. Hannover, den 25. April 1876.

Th. Schneeweiß,

Firma: C. Schrader's Nachfolger.

[15956.] Infolge der Erkrankung eines meiner Mitarbeiter suche ich sofort einen Commis zur Aushilfe. Nach Umständen könnte sich die Stellung auch zu einer dauernden gestalten.

Leipzig.

Rud. Giegler.

[15957.] Gesucht wird auf 1. Juli für eine württemb. Buchhandlung ein gut empfohlener Gehilfe, dem es um dauernde Stellung zu thun ist. Gefällige Anerbietungen unter der Chiffre B. H. 26. befördert und ertheilt Auskunft Herr **Bernhard Hermann** in Leipzig.

[15958.] Gesucht zu sofortigem oder möglichst baldigem Antritte für ein größeres norddeutsches Sortimentsgeschäft ein Gehilfe, der gewohnt ist, rasch und zuverlässig zu arbeiten, und einige Erfahrung im Führen der Buchhändler- und Kunden-Strazzen besitzt.

Offerten nebst Photographie unter B. 35. durch die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[15959.] Für einen uns. früheren Zöglinge mit tüchtiger Gymnasial-Bildung und Kenntniss der englischen und französ. Sprache, der seine einjährige Dienstpflicht erfüllt hat, von uns sowohl, als von seinem jetzigen Prinzipal in jeder Beziehung bestens empfohlen ist, suchen wir in einer grösseren Stadt passende Stellung. Eintritt kann im Juli erfolgen. Offerten bitten gef. an uns zu richten.

Tübingen, Mai 1876.

H. Laupp'sche Buchhdlg.

[15960.] Pr. 1. Juli a. c. oder auch früher wird von einem jungen Buchhändler, dem beste Empfehlungen zur Seite stehen, Stellung in einer mittleren Sortimentsbuchhandlung Thüringens oder der Provinz Sachsen gesucht. Betreffender reflectirt nur auf Stellung in einer Handlung, die er entweder nach einigen Monaten selbstständig übernehmen oder an der er sich mit einem Capitale von vorläufig ca. 14,000 M. betheiligen könnte.

Gefällige Offerten, die umgehend erbeten werden, befördert die Exped. d. Bl. unter K. F. # 3.

[15961.] Ein Gehilfe, hauptsächlich mit den Comptoir-Arbeiten vertraut, sucht auf 1. Juli (nöthigenfalls auch früher) anderweit möglichst dauerndes Engagement, im Sortiment oder Verlag. Gute Empfehl. stehen ihm zur Seite. Gef. Off. sub A. W. # 1. durch die Exped. d. Bl.